SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover
Stadtbezirk Döhren-Wülfel

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten
26. APR. 2017
08 | Maä | 25.4. 16.54

Drucksache Nr. 15-0964/2017

Jens Schade, Helmstedter Straße 4, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Antje Kellner o.V.i.A.
Über das Amt für zentrale Dienste
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 24.04.2017

Anfrage **gem.§ 14 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 11.05.2017**

Fehlender Ballspielplatz im Stadtteil Wülfel

Der Stadtteil Wülfel hat knapp 4.500 Einwohner und kann bis heute nicht einen einzigen ganzjährig frei zugänglichen Ballspielplatz vorweisen. Viele Kinder und Jugendliche benutzen daher fast täglich eine kleine Rasenfläche am Schneckenspielplatz (Marahrensweg) für ihre Ballsportarten. In letzter Zeit sogar vermehrt (Ferienzeit). Auf dieser Fläche ist eigentlich die Ballnutzung verboten (Schild „Ballspielen verboten" aufgestellt). Die Anlieger sind über diese Entwicklung überhaupt nicht erfreut. Ein Ballspielplatz würde hier für Entlastung sorgen und ein familienfreundlicheres Wohnen ermöglichen. Schon beim Besuch von Bezirksratsmitgliedern im Jugendtreff im letzten Herbst und auf dem Schneckenspielplatz (Marahrensweg) in den letzten zwei Monaten ist deutlich geworden, wie groß der Bedarf nach einer Ballsportfläche für Kinder und Jugendliche in Wülfel ist.
Gerade aufgrund der hohen Nachverdichtung in den letzten Jahrzehnten werden Naherholungsflächen vor Ort und Spielflächen für Kinder und Jugendliche immer wichtiger. Das wird von Einwohnerinnen und Einwohnern, jung wie alt, deutlich artikuliert und ist in der nachfolgenden Ausweisung sogar schon planerisch berücksichtigt: Im Bebauungsplan 1517 aus dem Jahre 1999 (Wiehbergstraße/ Wülfeler Brauerein-Gaststätten) ist auf einer großen öffentlichen Spiel- und Erholungsfläche ein Ballspiel-/ Bolzplatz ausgewiesen, jedoch immer noch nicht verwirklicht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wieso besitzt Wülfel immer noch keinen einzigen ganzjährig, frei zugänglichen Ballspiel-/ Bolzplatz?

2. Was verhinderte den bisherigen Ausbau bzw. die Umsetzung bestehender Planungen?

3. Wann werden die in Rede stehenden, ausgewiesenen Ballspiel-/ Bolzplätze in Planung gesetzt bzw. fertig gestellt, bzw. gibt es alternative Planungen?

Jens Schade, Fraktionsvorsitzender